

23. Dezember 2018

Sonntag vor der Geburt Christi

An diesem Sonntag gedenken wir all derer, die von Adam bis Joseph, dem Verlobten der über alles heiligen Gottesgebälerin, Gott wohlgefällig waren, und zwar den Stamm- baum betreffend; sowie der Propheten und Prophetinnen, da sie der Evangelist Lukas hi- storisch hinzurechnet, und insbesondere des Propheten Daniel und der Drei Jünglinge.

Der heiligen Zehn Märtyrer auf Kreta. Unse- res heiligen Vaters Paulus, des Erzbischofs von Neocäsarea, einer der dreihundertacht- zehnten heiligen Väter von Nizäa. Gedenktag der Erneuerung der Heiligen und Großen Kir- che Christi, d.h. der Hagia Sophia (Weisheit Gottes) in Konstantinopel. Unseres heiligen und gotttragenden Vaters Nahum des Wun- dertäters, des Erleuchters und Verkünders Bulgariens.

Πρὸ τῆς Χριστοῦ Γεννήσεως

Ἐν ἡ μνήμην ἐπιτελοῦμεν πάντων τῶν ἀπ' αἰῶνος Θεῶ εὐαρεστησάντων ἀπὸ Ἀδάμ ἄχρι καὶ Ἰωσήφ, τοῦ Μνήστορος τῆς Ὑπεραγίας Θεοτόκου, κατὰ γενεαλογίαν, καθὼς ὁ Εὐαγγελιστὴς Λουκᾶς ἱστορικῶς ἠριθμήσατο ὁμοίως καὶ τῶν Προφητῶν καὶ Προφητῶν, ἐξαιρέτως δὲ τοῦ Προφήτου Δανιήλ καὶ τῶν Ἁγίων Τριῶν Παίδων.

Τῶν Ἁγίων Δέκα Μαρτύρων τῶν ἐν Κρήτῃ. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Παύλου, Ἀρχιεπισ- κόπου Νεοκαισαρείας, ἑνὸς τῶν τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτώ Ἁγίων Πατέρων τῶν ἐν Νι- καίᾳ. Ἀνάμνησις τῶν Ἑγκαινίων τῆς Ἁγίας τοῦ Χριστοῦ Μεγάλῃς Ἐκκλησίας, ἥτοι τῆς τοῦ Θεοῦ Σοφίας, ἐν Κωνσταντινουπόλει. Τοῦ Ἁγίου καὶ Θεοφόρου Πατρός ἡμῶν Ναοῦμ τοῦ θαυματουργοῦ, φωτιστοῦ καὶ ἱεροκήρυκος Βουλγαρίας.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 94,1.2-3 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Das mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglose Wort, das aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen: Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen und den Tod zu erleiden und aufzuerwecken die Toten in Seiner glorreichen Auferstehung.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Das mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglose Wort, ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. **der Auferstehung (5. Ton)**

Das mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglose Wort, das aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen: Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen und den Tod zu erleiden und aufzuerwecken die Toten in Seiner glorreichen Auferstehung.

2. **der Vorseier**

Mach dich bereit, Bethlehem: Eden ist allen geöffnet. Schmücke dich, Ephrata, denn das Holz des Lebens ist in der Höhle erblüht aus der Jungfrau. Als Paradies nämlich erwies sich der Schoß von jener und wurde begreiflich, darin

der göttliche Spross. Wenn wir von diesem essen, werden wir leben und nicht wie Adam sterben. Christus wird geboren, um das gefallene Abbild wieder aufzurichten.

3. der Väter

Groß sind die Siegestaten des Glaubens. Inmitten der Flammenquelle als wäre es am Wasser der Ruhe wurden die heiligen drei Jünglinge erquickt, und der Prophet Daniel erwies sich als Hirte der Löwen als wären es Schafe. Auf ihre Fürbitten, Christus Gott, rette unsere Seelen.

3. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, lobpreise mit den Engeln und Hirten Ihn, Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, Gott vor aller Zeit.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter. (Dan. 3,52)

Prokimenon 2. Vers: Denn gerecht bist Du in allem, was Du an uns getan hast. (Dan. 3,27)

APOSTELLESUNG Hebräer 11,9-10.32-40

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, ⁹ aufgrund des Glaubens hielt Abraham sich als Fremder im verheißenen Land wie in einem fremden Land auf und wohnte mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung, in Zelten; ¹⁰ denn er erwartete die Stadt mit den festen Grundmauern, die Gott selbst geplant und gebaut hat. ³² Und was soll ich noch aufzählen? Die Zeit würde mir nicht reichen, wollte ich von Gideon reden, von Barak, Simson, Jiftach, David und von Samuel und den Propheten; ³³ sie haben aufgrund des Glaubens Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt, Verheißungen erlangt, Löwen den Rachen gestopft, ³⁴ Feuersglut gelöscht; sie sind scharfen Schwertern entgangen; sie sind stark geworden, als sie schwach waren; sie sind im Krieg zu Helden geworden und haben feindliche Heere in die Flucht geschlagen. ³⁵ Frauen haben

ihre Toten durch Auferstehung zurückerhalten. Einige nahmen die Freilassung nicht an und ließen sich foltern, um eine bessere Auferstehung zu erlangen.³⁶ Andere haben Spott und Schläge erduldet, ja sogar Ketten und Kerker.³⁷ Gesteinigt wurden sie, verbrannt, zersägt, mit dem Schwert umgebracht; sie zogen in Schafspelzen und Ziegenfellen umher, notleidend, bedrängt, misshandelt.³⁸ Sie, deren die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in den Höhlen und Schluchten des Landes.³⁹ Doch sie alle, die aufgrund des Glaubens von Gott besonders anerkannt wurden, haben das Verheißene nicht erlangt,⁴⁰ weil Gott erst für uns etwas Besseres vorgesehen hatte; denn sie sollten nicht ohne uns vollendet werden.

EVANGELIUM Mt. 1,1-25

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

¹ Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams:

² Abraham war der Vater von Isaak, Isaak von Jakob, Jakob von Juda und seinen Brüdern. ³ Juda war der Vater von Perez und Serach; ihre Mutter war Tamar. Perez war der Vater von Hezron, Hezron von Aram, ⁴ Aram von Amminadab, Amminadab von Nachschon, Nachschon von Salmon. ⁵ Salmon war der Vater von Boas; dessen Mutter war Rahab. Boas war der Vater von Obed; dessen Mutter war Rut. Obed war der Vater von Isai, ⁶ Isai der Vater des Königs David. David war der Vater von Salomo, dessen Mutter die Frau des Urija war. ⁷ Salomo war der Vater von Rehabeam, Rehabeam von Abija, Abija von Asa, ⁸ Asa von Joschafat, Joschafat von Joram, Joram von Usija. ⁹ Usija war der Vater von Jotam, Jotam von Ahas, Ahas von Hiskija, ¹⁰ Hiskija von Manasse, Manasse von Amos, Amos von Joschija. ¹¹ Joschija war der Vater von Jojachin und seinen Brüdern; das war zur Zeit der Babylonischen Gefangenschaft. ¹² Nach der Babylonischen Gefangenschaft war Jojachin der Vater von Schealtiël, Schealtiël von Serubbabel, ¹³ Serubbabel von Abihud, Abihud von Eljakim, Eljakim von Azor. ¹⁴ Azor war der Vater von Zadok, Zadok von Achim, Achim von Eliud, ¹⁵ Eliud von Eleasar, Eleasar von Mattan, Mattan von Jakob. ¹⁶ Jakob war der Vater von Josef, dem Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus (der Messias) genannt wird. ¹⁷ Im Ganzen sind es also von Abraham bis David vierzehn Generationen, von David bis zur Babylonischen Gefangenschaft vierzehn Generationen und von der Babylonischen Gefangenschaft bis zu Christus vierzehn Generationen.

¹⁸ Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

¹⁹ Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. ²⁰ Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. ²¹ Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. ²² Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: ²³ Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns. ²⁴ Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. ²⁵ Er erkannte sie aber nicht, bis sie ihren Sohn gebar. Und er gab ihm den Namen Jesus.